

**Kompetenzen zwischen  
entwickeln, fördern und bewerten**  
4. Solothurner Kompetenzgespräche  
Samstag, 30. August 2014



# Kompetenzen zwischen entwickeln, fördern und bewerten

## 4. Solothurner Kompetenzgespräche

Mit der Tagung führen wir den Zyklus der Solothurner Kompetenzgespräche weiter, in deren Rahmen wir bereits die Themen «Lehrpersonen in ihren Kompetenzen stärken» (2008), «Kompetenzorientierung – eine Aufgabe für Schulen und Hochschulen» (2010) und «Arbeitsplatz Schule – ein Ort der Kompetenzentwicklung» (2012) bearbeitet und diskutiert haben.

Im Fokus der diesjährigen Tagung stehen Fragestellungen im Spannungsfeld einer entwicklungs- und förderorientierten Ausrichtung sowie der Beurteilung, Bewertung oder gar Benotung von Kompetenzen. Auf allen Stufen der Lehre stehen Lehrpersonen und Dozierende vor der Herausforderung, Lernende zum einen in ihrem Kompetenzaufbau zu unterstützen und zu fördern, zum anderen die Leistungen und den Kompetenzbestand der Lernenden zu beurteilen und damit zu selektionieren. Hier treffen zwei unterschiedliche Sichtweisen aufeinander, die sich reiben und eine Vielfalt an Fragen aufwerfen:

- Wie lässt sich das Paradigma der Kompetenzorientierung in einem Bildungssystem, das stark auf Bewertung und Selektion ausgerichtet ist, sinnvoll umsetzen?
- Wo sind die Schnittstellen, wo die Widersprüche und wie können wir als Lehrende damit einen konstruktiven Umgang finden?
- Wie können Kompetenzen und Kompetenzentwicklung erfasst, gemessen und bewertet werden und wie steht es mit der Validität dieser Kompetenzbewertungen?
- Wie fügen sich Kompetenzen, die ausserhalb von pädagogischen Settings erworben wurden, in das Gesamtgefüge des Bildungssystems ein?
- Welchen Einfluss hat die Beurteilung und Bewertung von Kompetenzen auf die Kompetenzentwicklung der Lernenden?
- Welches Gewicht kommt der dokumentierten Kompetenzentwicklung (formative Beurteilung) neben den herkömmlichen Leistungsnachweisen (summative Beurteilung) schliesslich bei der Selektion zu?

Diese und andere Fragestellungen werden im Rahmen der Tagung bearbeitet. Mittels Referaten, Diskussionsrunden und einem breiten Marktangebot mit Beispielen aus der Praxis werden unterschiedliche Aspekte und Möglichkeiten zur Messung und Beurteilung von Kompetenzen dargestellt und diskutiert.

# Programm

---

08.20 Uhr	Empfang/Kaffee
08.45 Uhr	<b>Begrüßung</b> Katrin Kraus, Prof. Dr., PH FHNW <b>Einführung und Tagesprogramm</b> Barbara Sieber, Prof. Dr., PH FHNW
09.00 Uhr	Referat 1 <b>Unterricht in Zeiten der Kompetenzorientierung</b> Kompetenzen entwickeln – Lernende fördern – Leistungen beurteilen Julia Gillen, Prof. Dr. Professorin für Berufspädagogik, Leiterin des Zentrums für Lehrerbildung, Leibniz Universität, Hannover
09.45 Uhr	Referat 2 <b>Unfassbare Kompetenzen?</b> Fachkompetenzen anstatt Fachwissen erfassen und entwickeln John Erpenbeck, Prof. Dr. Professor für Kompetenzmanagement, School of International Business and Entrepreneurship (SIBE), Steinbeis Universität Berlin/Herrnberg
10.30–11.00 Uhr	Pause
11.00–12.30 Uhr	<b>Markt</b> Verfahren, Prozesse und Instrumente zur Erfassung, Beurteilung und Bewertung von Kompetenzen  <u>Einführung in den Markt</u> Barbara Sieber, Prof. Dr., PH FHNW  <u>Marktangebote</u> <b>Leitprogramme und Instrumente zur Erfassung, Dokumentation und Beurteilung von Kompetenzen</b> Béatrice Aregger, lic. phil., und Eugen Notter, PH FHNW, Institut Weiterbildung und Beratung <b>Die Krux mit den Fähigkeiten – Kompetenzerfassung und -entwicklung mit KODE®/KODE®X-Verfahren</b> Ernst P. Werner und Malte Osthagen, CeKom SÜD <b>Erfahrungen mit einem Kompetenzportfolio im Rahmen der Personalentwicklung</b> Oliver Hoffmann, Kantonale Schule für Berufsbildung Aargau <b>Beurteilung von professionellen Kompetenzen anhand eines Kompetenzanforderungsprofils</b> Alois Zwyszig, Kreisschule Mittleres Wynental AG <b>Strategie- und kompetenzorientierte Personalentwicklung</b> Rosaria Aretano, Andreas Mollet, Careum Bildungszentrum Zürich <b>Kompetenzprofil Inklusive Schulen – ein Instrument zur Standortbestimmung an Schulen</b> Heidi Kleeb und Patrik Widmer-Wolf, PH FHNW, Institut Weiterbildung und Beratung <b>Portfolioarbeit zur Steuerung und zum Nachweis der Kompetenzentwicklung in Weiterbildungslehrgängen</b> Monika Tschopp und Barbara Sieber, Prof. Dr., PH FHNW, Institut Weiterbildung und Beratung

---

**Berufseignungsabklärung durch Assessment**

Stocker, Judith, PH FHNW, Institut Weiterbildung und Beratung

**Gleichwertigkeitsverfahren Ada**

Sabine Aquilini, Schweizerischer Verband für Weiterbildung SVEB, Geschäftsstelle Ausbildung der Auszubildenden (AdA)

**Informa Validierungsverfahren im Bereich ICT auf Stufe Tertiär B & A**

Rebekka Risi: Modell F

**Laufbahnkoffer: Lebens- und Berufsphasenorientierte Laufbahnentwicklung im Pflegeberuf**

Nathalie Amstutz, Prof. Dr., und Jonas Konrad, M.Sc., Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Wirtschaft, Institut für Personalmanagement und Organisation (PMO)

**Checks und Aufgabensammlung (Mindsteps)**

Christine Schuppli, lic.phil.I, PH FHNW, Institut Weiterbildung und Beratung

**Lernlayout NIL**

Elisabeth Brugger, Glarner Brückenangebote

**Schreibkompetenzen mittels Kompetenzraster und Lernberatung fördern**

Andrea Lüscher, Primarschule Rottenschwil AG

**Arbeiten mit Kompetenzrastern im NaTech-Unterricht**

Christine Sattler-Buchmann, Primarschule Flaach ZH

---

12.30–13.30 Uhr

Lunch

---

13.30 Uhr

**Am runden Tisch I**

14.20 Uhr

Moderierte Diskussionsrunden zum Transfer ins eigene Praxisfeld

---

14.20–15.20 Uhr

**Am runden Tisch II**

Podiumsdiskussion im Plenum zur Umsetzung in der Praxis

Moderation

Katrin Kraus, Prof. Dr., PH FHNW

Teilnehmende

Christine Sattler-Buchmann, Lehrperson an der Primarschule Flaach ZH

Alois Zwysig, Schulleiter Kreisschule Wynental AG

Christine Schürmann, Mitglied der Schulleitung Kantonale Schule für Berufsbildung Aargau

Rosaria Aretano, Leiterin Personalentwicklung, Careum Bildungszentrum, Zürich

**Beiträge aus dem Plenum**

---

15.20–15.45 Uhr


**Ausblick, Verabschiedung, Tagungsabschluss**

Barbara Sieber, Prof. Dr., PH FHNW

**Züge**

Aarau ab	07.29	Solothurn an	07.56
Basel ab	07.04	Solothurn an	07.56
Bern RBS ab	07.35	Solothurn an	08.12
Biel ab	07.46	Solothurn an	07.59
Zürich ab	07.04	Solothurn an	07.56

<b>Datum</b>	Samstag, 30. August 2014, 8.45–16.00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Lehrpersonen aller Stufen, Schulleiterinnen/Schulleiter, Lehrende an Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen, Universitäten und Höheren Fachschulen sowie weitere Bildungsfachleute
<b>Tagungsort</b>	Pädagogische Hochschule FHNW, Obere Sternengasse 7, 4502 Solothurn
<b>Tagungsgebühr</b>	CHF 195.– (inkl. Mittags- und Pausenverpflegung) Lehrpersonen aus den Kantonen AG, SO, BL und BS mit Anstellung an der Volksschule: Die Kosten werden mit Ausnahme eines Eigenanteils von CHF 50.00 von den Kantonen getragen (Kantone AG und SO: Finanzierungs-kategorie A)
<b>Organisation</b>	Pädagogische Hochschule FHNW, Institut Weiterbildung und Beratung
<b>Anmeldeschluss</b>	15. August 2014 <a href="http://www.fhnw.ch/ph/tagungen">www.fhnw.ch/ph/tagungen</a>
<b>Tagungsleitung</b>	Prof. Dr. Barbara Sieber, Dozentin für Weiterbildung, PH FHNW
<b>Administration</b>	Simone Schiess, <a href="mailto:simone.schiess@fhnw.ch">simone.schiess@fhnw.ch</a>



Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildungen an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- Hochschule für Life Sciences
- Musikhochschulen
- **Pädagogische Hochschule**
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- Hochschule für Wirtschaft

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule  
Institut Weiterbildung und Beratung  
Küttigerstrasse 42  
5000 Aarau

T +41 62 836 04 60  
F +41 62 836 04 66  
iwb.ph@fhnw.ch  
[www.fhnw.ch/ph/weiterbildung](http://www.fhnw.ch/ph/weiterbildung)